



Sprecher britisches Unterhaus (2009-2019)

John Bercow ist ehemaliger Sprecher des britischen Unterhauses. Durch seine "Order, Order"-Rufe - insbesondere während der turbulenten Brexit-Verhandlungen- wurde er über die Grenzen Großbritanniens hinaus bekannt. Der erfahrene Ex-Parlamentarier war 22 Jahre lang Abgeordneter für Buckingham und mehr als zehn Jahre lang Parlamentspräsident. John Bercow ist der dienstälteste Inhaber dieses Amtes seit 1945 und gilt weithin als Reformler, der innerhalb und außerhalb des Plenarsaals viel bewegt hat.

Als Sprecher des Unterhauses von 2009 bis 2019 war er der erste Sprecher seit dem Zweiten Weltkrieg, der viermal wiedergewählt wurde. Er hatte den Vorsitz in einer Zeit großer politischer Herausforderungen inne, darunter die Folgen der Finanzkrise, die Bildung der ersten Koalitionsregierung seit 1945 und vor allem der Brexit. Eine der wichtigsten Prioritäten seiner Amtszeit war die Förderung der Vielfalt, sowohl bei der Besetzung von Mitarbeiterstellen als auch bei der Möglichkeit, Praktika im Parlament zu absolvieren. John begrüßte während seiner Amtszeit im Unterhaus Ihre Majestät die Königin, den Papst, Präsident Obama, Bundeskanzlerin Merkel, den chinesischen Präsidenten und den irischen Präsidenten sowie viele andere führende Politiker und Botschafter.

Geboren 1963, besuchte John die Finchley Manorhill School sowie die University of Essex, wo er sein Studium mit einem First Class Honours Degree in Government abschloss. Von 1988 bis 1995 arbeitete er als Berater für öffentliche Angelegenheiten bei Rowland Sallingbury Casey (Saatchi & Saatchi Group) und stieg innerhalb von fünf Jahren vom Kundenbetreuer zum Vorstandsmitglied auf, bevor er Sonderberater des Finanzministers und Sonderberater des Staatssekretärs für das nationale Kulturerbe wurde. 1997 wurde er als konservativer Abgeordneter für Buckingham ins Parlament gewählt. John hatte insgesamt fünf Schattenministerämter inne, darunter auch das Amt des Schattenkabinettsleiters des Finanzministeriums. Im Jahr 2002 trat er aus Protest gegen den Widerstand seiner Partei gegen die Adoption von Kindern durch unverheiratete und gleichgeschlechtliche Paare zurück. Später wurde er Schattenstaatssekretär für internationale Entwicklung, bevor er 2004 als Backbencher zurückkehrte. Von 2004 bis zu seiner Wahl zum Parlamentspräsidenten im Jahr 2009 war John Bercow Mitglied des Sonderausschusses für internationale Entwicklung und besuchte Südafrika, Simbabwe, Malawi, Botswana, Mosambik, Sierra Leone, Sudan und Birma. 2007-8 leitete er im Auftrag von Premierminister Gordon Brown eine Überprüfung der staatlichen Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Sprachbehinderung. Das Ergebnis war der Bercow-Bericht und zusätzliche 52 Millionen Pfund für diese Leistungen. Während seiner Zeit im Parlament hat John nicht weniger als 17 Auszeichnungen für seine Arbeit erhalten, darunter vier Ehrendoktorwürden. Darüber hinaus war er Schirmherr, Präsident oder Vizepräsident von mehr als einem Dutzend Wohltätigkeitsorganisationen, die sich vor allem für Kinder und Jugendliche einsetzen.

John ist heute Kanzler seiner Alma Mater, der University of Essex, Professor für Politik am Royal Holloway College und Gastprofessor am Birkbeck College der Universität London und schreibt regelmäßig Beiträge für die Medien. John ist ein wichtiges Mitglied des Sky -Wahlkampfkommentatorenteams und hat 2019 auch die alternative Weihnachtsbotschaft von Channel 4 gehalten. John Bercow ist geschätzter und vielgefragter Keynote Speaker mit mehr als drei Jahrzehnten Erfahrung.



JOHN BERCOW

Themen (Auswahl):

- Experiences in Westminster - Stories, Lessons and People that have Shaped my Career
- Unique Insights into Parliament
- British Politics and Brexit
- Thoughts on Democracy in the Age of Social Media, Populism and Uncertainty
- Lessons in Leading Change

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Unspeakable, 2020